

+

Steiermärkisches Landes- und Regional- entwicklungsgesetz 2018



REGIONALES ARBEITSPROGRAMM

2020

DER REGION OBERSTEIERMARK OST



Formale Angaben zum Arbeitsprogramm

Region	Obersteiermark Ost
Geltungszeitraum des AP (Jahr)	2020
Beschluss der Regionalversammlung (Datum)	25.10.2019
Vorsitzende(r)	BGM Kurt Wallner
Ansprechperson	Mag. Jochen Werderitsch
Kontaktdaten (Postadresse, Tel., E-Mail)	8700 Leoben, Pretztachstraße 51, 03842/802-1100, regionalverband@obersteiermark.at

Bezug des Regionalen Arbeitsprogramms 2020 zur Regionalentwicklung in der Region

Aktueller Umsetzungsstand des Regionalen Entwicklungsleitbildes: Welche thematischen Schwerpunkte wurden bisher gesetzt? Welche Maßnahmen / Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung? Auf welchen Vorarbeiten setzt das Arbeitsprogramm 2020 auf?

Mit dem Beschluss der Regionalversammlung im November 2014 wurde das Leitbild Obersteiermark Ost inkl. Prioritätenreihung für die Leitprojektumsetzung beschlossen. Dies gilt als Rahmen für die operative Projektumsetzung der Leitprojekte durch das Regionalmanagement Obersteiermark Ost, den beiden LEADER-Managements und andere Projektträger der Region.

Das Arbeitsprogramm berücksichtigt sämtliche EU-, Bundes- und sektorale Landesstrategien, wenn diese im Rahmen der Umsetzung des Landesregionalentwicklungsgesetzes in der Region Obersteiermark Ost Relevanz haben. Regional wurde der umfassende Strategie- und Projektentwicklungsprozess im Jahr 2007 mit der Syntegration (Malik Management Zentrum St. Gallen) inkl. der Erstellung eines Bewertungstools für regionale Leitprojekte (Sensitivitätsanalyse) gestartet.

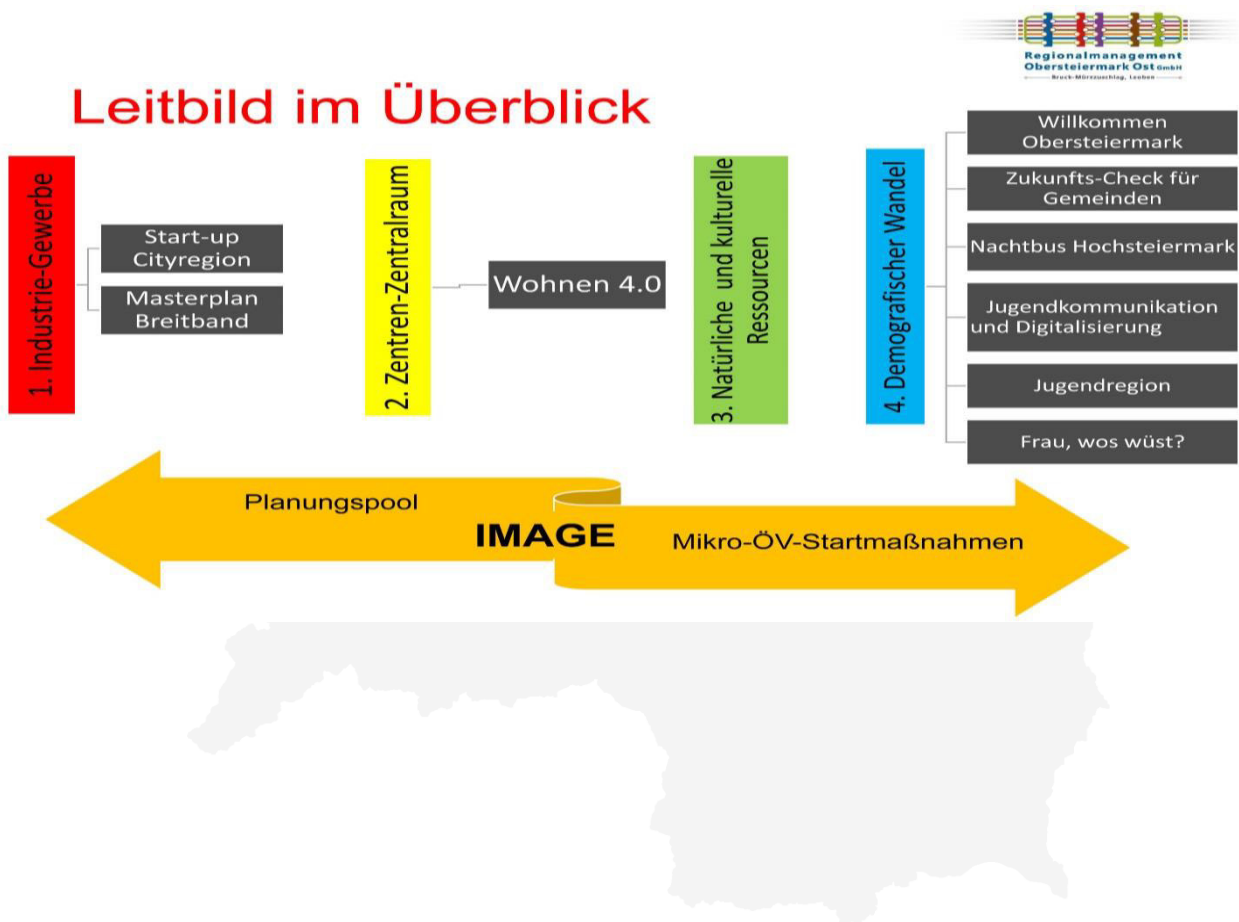
Übersicht Leitbild Obersteiermark Ost:



4 Strategische Ziele, 12 Leitthemen, 3 Querschnittsthemen haben die Kräfte für die Entwicklung der Region in den letzten Jahren gebündelt und den strategischen Rahmen für die Leitprojektumsetzung gesetzt. Jetzt bilden sie, neben den gesetzlichen Anforderungen des **Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG)**, die Basis für die zukünftige StLREG-Arbeitsprogrammumsetzung.

Geplante Schwerpunkte und Leitprojekte im Rahmen des vorliegenden Arbeitsprogrammes: Welche Aktivitäten des Vorjahres werden fortgesetzt, welche Outputs werden erwartet? Welche neuen Themenbereiche / Projekte sind geplant, wie stehen diese im Kontext zu den regionalen Entwicklungsschwerpunkten? (max. 4 Seiten)

Nachfolgend werden die geplanten Projekte des Arbeitsprogrammes 2020 den einzelnen Zielen des regionalen Leitbildes Obersteiermark Ost zugeordnet. Zusätzlich wurden die Strukturkosten im Rahmen der StLREG-Umsetzung der Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH definiert.



Ziel	Projekt	Beschreibung	Maßnahmen / Output
Industrie & Gewerbe	Start-up Cityregion (mehrjährig)	Kombination einer regionalen GründerInneninitiative mit Zentrumsbelebung durch Immobilien-sanierung und Leerstandsreduzierung	-2-3 Investitionsprojekte in anderen Gemeinden (nach Beschluss durch Regionalvorstand) -Kapfenberg Projektgesamtkosten: € 200.000,-- StLREG-Finanzierung: € 100.000,-- -Koordinationsleistung AREA m styria

Hinweis: Für das Projekt Start-up Cityregion werden im Arbeitsprogramm noch nicht definierte Investitionsprojekte (bis auf Kapfenberg) durch weitere Gemeinden im Regionalvorstand auf Basis der geltenden Projektkriterien für Start-up Cityregion beschlossen. Wenn es keine ausreichenden Investitionsprojekte für Start-ups im Innenstadt-/Ortskernbereich im Jahr 2020 gibt, ist im Bedarfsfall zur zielgerichteten Ausschöpfung der StLREG-Mitteln die Öffnung der Projektförderung für Adaptierungen für Neugründungen in den Bereichen Produktion und Forschung und die geografische Öffnung für äußere Stadtgebiete und weitere Gemeinden vorgesehen.

Ziel	Projekt	Beschreibung	Maßnahmen / Output
Demografischer Wandel	Nachtbus Hochsteiermark	Der Nachtbus ist ein regionales Jugendprojekt, der zwischen Mürzzuschlag und Trofaiach Jugendliche im Studentakt befördert.	-Übernahme der Kosten für des laufenden Betriebes 2020 für die Gemeinden, -Refundierung Postbus -Eventverkehre -Marketing-Aktivitäten -Haltestellenadaptierungen -Externe Projektbegleitung -Anbindung Rufbussystem an Nachtbus
Zentren & Zentralraum Demografischer Wandel Industrie & Gewerbe Querschnitt	Obersteiermark Ost 2020 SP 1 Infrastrukturmaßnahmen	<u>Wohnen 4.0 (mehrjährig)</u> Entwicklung einer Wohnmodellregion mit der Entwicklung von Maßnahmen zur Nutzungs- und Verwertungsmaßnahmen von Wohnungs-leerständen	-Expertise und Begleitung der ausgewählten Pilotprojekte bei der Entwurfsplanung und Umsetzung -Strategieentwicklung, Abstimmung und Auswahl weiterer neuer Projekte -Investive Förderung des zielgruppengerechten und innovativen Teils der Umsetzung der Pilotprojekte in - St. Stefan o. Leoben - Kalwang - Kapfenberg - Trofaiach
		<u>Planungspool-Budget</u> Rasch verfügbares Planungsbudget für Gemeinden für leitbildbezogene und interkommunale Projekte.	-Planungen für regionale Weiterentwicklungen/Themen Machbarkeiten und Wirtschaftlichkeitsberechnungen Breitbanddetailplanungen für Einzelgemeinden -Planungspool-Budget für Breitband, Mikro-ÖV und regional relevante Planungen -Weiterentwicklung und Evaluierung des regionales Arbeitsprogramm
Demografischer Wandel	SP 2 Jugend	<u>Jugendregion:</u> (mehrjährig) Gezielte Erreichung von Jugendlichen durch die Entwicklung eines	<u>AP 1: Marke Jugendregion und Obersteierstark</u> -Bewerbung der Marke „Jugendregion“ in Abstimmung mit „Obersteierstark“ -Erstellung und Druck des SchülerInnenkalenders

		regionalen Jugend-Kommunikationskanals für direkte Partizipation bei regionalen Jugendangelegenheiten	-Verteilung und Bewerbung des SchülerInnenkalenders 2020/2021 -kontinuierliche Befüllung und Betreuung der bestehenden Kanäle (Instagram, Gem2Go, Eventkalender, www.jugendregion.at) -Jugendwettbewerbe <u>AP 2: Jugend in der Region: MultiplikatorInnen-Paket</u> -Beratung und Begleitung von MultiplikatorInnen beim Einsatz des MultiplikatorInnen-Pakets -Erweiterung des MultiplikatorInnen-Pakets <u>AP 3: Fokus Mädchen</u> -Mädchen im Kontext der Arbeit/Bildung/Freizeit <u>AP 4: Jugendkommunikation und Digitalisierung</u> -Bildungsmaßnahmen -Schwerpunkt „Peer to Peer“ Maßnahmen
	SP 3 Kommunikation	<u>Imagekampagne (mehrjährig/Ergänzung)</u>	-Ausbau des Bestandes an PR-Bildern und PR-Videos -Ausbau der Storytelling-Serie -Social-Media-Maßnahmen -Projektbegleitung durch N.N.
		<u>Willkommen Obersteiermark</u>	-Aktivitäten im Bereich Zuzug
Strukturkosten RM OSO			-Regionale Projektbetreuung
Budget Regionalverband			-Verbandsbudget

Hinweis: Der Regionalverband Obersteiermark Ost übernimmt für die Gemeinden der östlichen Obersteiermark als Zahlstelle die Finanzierung des Projektes „Nachtbus Hochsteiermark“. Der Zahlungsfluss der angesuchten öffentlichen Mittel erfolgt in einem ersten Schritt an den Regionalverband, der sie in einem zweiten Schritt an die jeweilige Gemeinde weiterleitet. Die jeweilige Gemeinde muss die Zahlungen an den Postbus für das Jahr 2020 vorfinanzieren. In diesem Sinne fungiert der Regionalverband als „Zahlstelle“ und ist somit insoweit ausschließlich für die Weiterleitung dieser von Anfang an den Gemeinden zuzurechnenden Mittel verantwortlich. Das wird in einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Land Steiermark festgehalten. Zur klaren Definition, welche Fördermittel welcher Gemeinde zustehen, wird der Finanztafel eine detaillierte Zusatzübersicht beigefügt.

Hinweis: Im Projekt „Obersteiermark Ost 2020“ wird die Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH die Projektträgerschaft übernehmen. Vor allem im SP 1 Infrastrukturmaßnahmen wird das Regionalmanagement im Rahmen des Arbeitsprogrammes 2020 definierte Themen, welche für die regionale Weiterentwicklung zukünftig von großer Bedeutung sein werden, einer grundlegenden Planung unterwerfen (Evaluierung des Arbeitsprogrammes und zukünftige Ausrichtung). Die Ausformulierung der Themen bzw. der konkreten regionalen Zielvorstellungen werden im Regionalvorstand definiert bzw. beschlossen.

Wenn zu diesen Themen (v.a. Infrastruktur) Gemeinden Projekte/Planungen umsetzen und das Planungsbudget in Anspruch nehmen, fungieren sie demnach als „Projektpartner. Die Projekte werden während des Arbeitsprogrammjahres aus Effizienzgründen dem Regionalvorstand zur Kenntnis gebracht; dieser genehmigt auch die Unterstützung von Einzelmaßnahmen.

Bei **Mehrjahresprojekten** gibt es folgende Grundlagen zu berücksichtigen:

- Bei Projekten, die bereits im Regionalvorstand bzw. der Regionalversammlung auf mehrere Jahre diskutiert und beschlossen wurden, ist die mehrjährige Mittelaufbringung durch das StLREG in der Projektaufstellung und den Projektblättern, jedoch nicht in der Finanztafel für 2020 berücksichtigt.
- Dies soll jedoch nicht den zu fassenden Beschluss der Regionalversammlung des Arbeitsprogrammes 2020 ff vorwegnehmen, sondern dient nur dem besseren Verständnis der Entscheidungsträger/-innen zur vorläufigen Bindung von Budgetmitteln.



Detailbeschreibung der Struktur

Organigramm und Personalstruktur (Anzahl der Mitarbeiter, Beschäftigungsausmaß)

Die Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH (RM OSO GmbH) ist die zentrale Organisation für Regionalentwicklung in der Region.

Neben den Regionalmanagement-Aufgaben gehören die LEADER-Region Mariazellerland-Mürztal, das regionale Jugendmanagement und die regionale Berufs- und Bildungsorientierungskoordination zu den Geschäftsbereichen der RM OSO GmbH. Die RM OSO GmbH ist auch an der AREA m styria GmbH beteiligt.

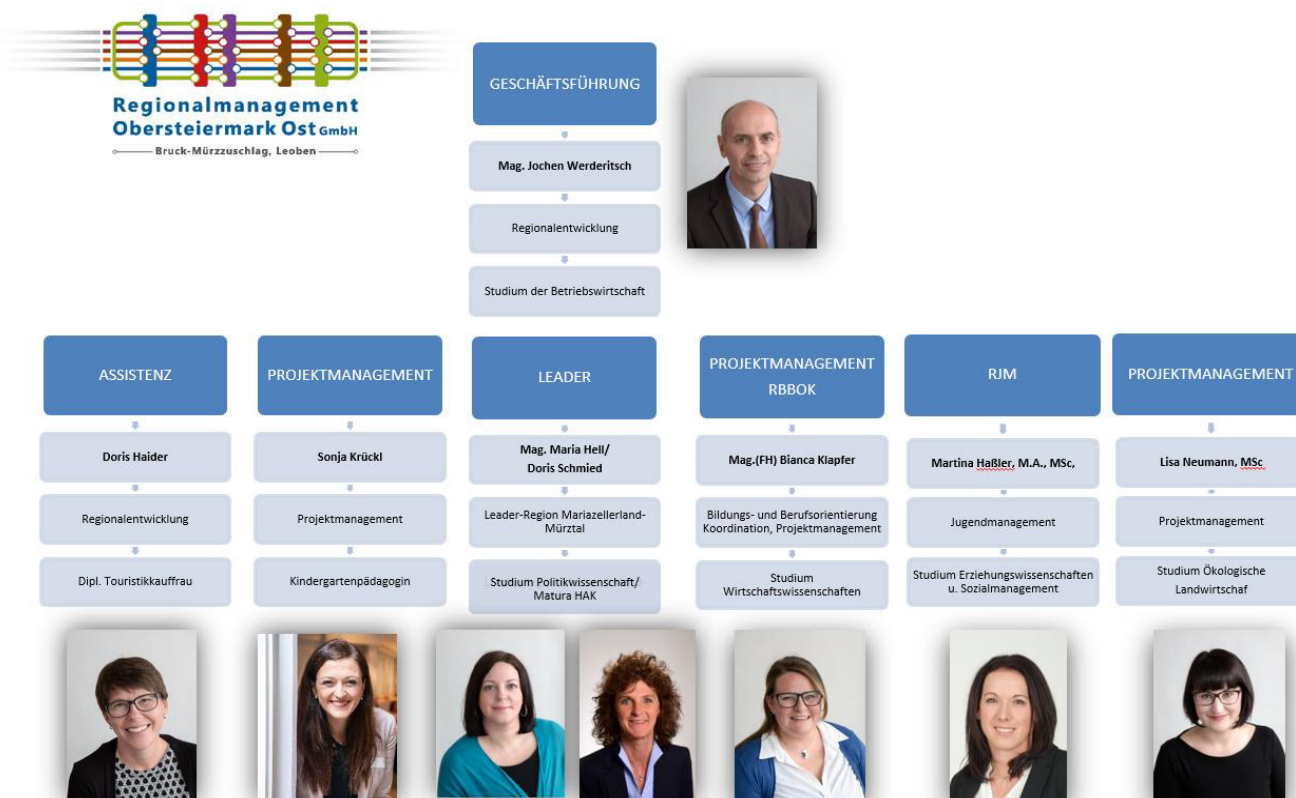


Abbildung: Organigramm Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH

Für die Betreuung der Region Obersteiermark Ost und die Umsetzung des Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes sind innerhalb des Teams der Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH zuständig:

- Mag. Jochen Werderitsch (Beschäftigungsausmaß für Betreuung der Region: 38,5h)
- Doris Haider (Beschäftigungsausmaß für Betreuung der Region: 32h)
- Lisa Neumann, MSc (Beschäftigungsausmaß für die Betreuung der Region: 20h)
- Sonja Krückl (Beschäftigungsausmaß für die Betreuung der Region: 25h)
- Mag. (FH) Bianca Klapfer (Beschäftigungsausmaß für die Betreuung der Region: 5h)

Evaluierung der Regionsentwicklung

Voraussetzung für Projektentscheidung und Evaluierung des Arbeitsprogrammes:

Die folgenden **Voraussetzungen** gelten für die **Erstellung und Evaluierung des Arbeitsprogrammes in der Region Obersteiermark Ost**:

- ✓ **Leitprojekte aus dem Leitbild** sind die Basis des Arbeitsprogrammes (APRO)
- ✓ und/oder **interkommunale Projekte**
- ✓ **Projektträger:**
 - Städte und Gemeinden
 - Gemeindeverbände/-organisationen
 - Regionalmanagement
 - 100% Töchter von Städten und Gemeinden
- ✓ **4 Schwerpunktthemen:**
 - Standortentwicklung
 - (Jugend-)Mobilität
 - Raumplanung
 - Wohnen

Die Projektkriterien wurden durch den Regionalvorstand beschlossen und sind zusätzlich durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen (StLREG) festgelegt. Die Wirksamkeit und die Intensität der interkommunalen Projekte im Arbeitsprogramm wurden mit GESAMTREGIONAL (ab 35 Gemeinden), TEILREGIONAL (ab 15 Gemeinden), KLEINREGIONAL (ab 3 Gemeinden) und LOKAL (2 Gemeinden) sowie mit dem Grad der Zusammenarbeit fixiert. Die Beurteilung der Intensität der interkommunalen Zusammenarbeit wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Gemeinsam abgestimmt
- Gemeinsam geplant und durchgeführt/getragen
- Gemeinsam finanziert

Ergänzend erfolgt die fachliche Bewertung von großen regionsübergreifenden Projekten durch das Regionalmanagement mit dem Entscheidungsraaster des **Sensitivitätsmodells** (Sensimod), das gemeinsam mit dem **Malik Management Zentrum St. Gallen und regionalen Vertretungen der Industrie, Verwaltung und Ausbildung** erstellt wurde. Wir haben damit eine **abgestimmte Grundlage zur Projektauswahl und zur Erhöhung der Effektivität der Projekte** mit dem **Fokus der Wirksamkeit und Beiträge zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Region**.

Überblick: Entscheidungs- und Evaluierungsraster für Leitprojekte (Sensimod, Malik Management Zentrum St. Gallen/Regionalmanagement Obersteiermark Ost)

		Leitprojekt 1		Leitprojekt 2	
		Rel. Gepl. Ress. Aufwand in %:	65,88%	Rel. Gepl. Ress. Aufwand in %:	3,87%
		Geschätzter Zeitbedarf (in KW):	208	Geschätzter Zeitbedarf (in KW):	156
		Kommentar:		Kommentar:	
Nr. Variable / Kriterium	Gewichtung	Bewertung	Summe	Bewertung	Summe
1 Standortqualität für Unternehmen	12,00%		0		0
2 Regionale Mobilität	31,00%	0	0	0	0
3 Angebot attraktiver Arbeitsplätze	17,50%		0		0
4 Kommunikation und Information	5,00%	0	0	0	0
5 Image	5,00%		0		0
6 F&E Kompetenz in der Region	8,00%		0		0
7 (Aus-)Bildungsspektrum	4,50%		0		0
8 Qualität des touristischen Angebots	7,00%	0	0		0
9 Intaktheit der Umwelt	10,00%	0	0	0	0
		Wirksamkeit I	0	Wirksamkeit I	0
		Wirksamkeit II	0	Wirksamkeit II	0
		Rang	1	Rang	1

Ausschlusskriterien für Projekte sind die Finanzierung von Pflichtaufgaben und eine kontinuierliche Finanzierung von Strukturkosten von Projektträgern. Im Rahmen des StLREG erfolgt die Finanzierung der Strukturkosten des Regionalmanagements für StLREG-Aufgaben. Die fachliche Vorprüfung der Projekte erfolgt durch das Regionalmanagement. **Für jedes Projekt wird ein Projektblatt mit der Darstellung von Maßnahmen, Kosten und Finanzierung angelegt.**

Leoben, 30. Oktober 2019

Mit freundlichen Grüßen

Bgm. Kurt Wallner

Regionsvorsitzender